

# Newsletter 3/2017

Wollen Sie diese Nachrichten nicht mehr erhalten? Klicken Sie hier (oder fügen Sie einen Link zu einem Webformular für die Austragung ein), um sich auszutragen.



**März 2017**

## **16. Nordrheinischer Hausärztag 29. April 2017**

### **Deutschland vor den Wahlen!**

Was erwarten wir von der Politik?

Was sagen die Parteien?

Gäste u.a.:

**Barbara Steffens**, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

**Günter Garbrecht**, MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales im Landtag NRW

**Susanne Schneider**, MdL, Gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion NRW

### **Programm und Anmeldung**



## **Jetzt auch in Facebook**

Wichtige Themen und aktuelle Informationen für den Hausarzt und seine Patienten.

Extra Informationen für Ärzte in Weiterbildung.

Folgen Sie uns und machen Sie auch Ihre Patienten auf uns aufmerksam.

**LIKEN Sie uns jetzt auch auf Facebook.**



## **Termin Servicestelle: Wer macht es noch das A oder das B?**

Wir waren doch alle der Meinung, dass die TSS das Ergebnis eines blinden Aktionismus in einem System ist, dass sich selber immer mehr blockiert, anstatt sich zu befreien. Die meisten Patienten (in einigen Umfragen bis 90%) mit chronischen Erkrankungen gehen schon jetzt erst zum Hausarzt, leben also ein Primärarztsystem. Bei den Fachärzten werden über 20% der über die TSS vergebenen Termine nicht wahrgenommen, was zu hohen Ausfallkosten führt. Bezahlen müssen wir Ärzte das selber, was wiederum Geld der Versorgung entzieht. In der Politik gibt es inzwischen das Konnektivitäts-Prinzip. Dies sollten wir auch mal für derartige Auswüchse einfordern.

Aber warum so mit ungeeigneten Instrumenten weiter agieren?

Aktive HZV-Praxen schreiben schon jetzt vielfach bis zu 70% aller Patienten (auch der Jungen) in die Verträge ein. Damit zeigt der Bürger auf, in welche Richtung das System gehen muss.

Unterstützen Sie als Hausärztin/Hausarzt den Systemwechsel, machen Sie mit, es ist einfacher als Sie denken.

## **HZV Termine**

### Schulungen für MFAs

*Schulung MFA Fortgeschrittene  
22.03.2017 – Bonn*

*Schulung MFA Einsteiger  
05.04.2017 – Düsseldorf*

Anmeldung über:

E-Mail:  [info@hzvteam.de](mailto:info@hzvteam.de)

Telefon: 02203-5756 1210



## Veranstaltung für AIWler und Studenten! - Teil des Programms des Hausarztverbandes -

- im Rahmen des 16. Nordrheinischen Hausärztetages

**28. + 29. April 2017**

Sie stehen vor der Facharztprüfung zur Allgemeinmedizin und haben noch Fragen?

### **Keine Angst, wir helfen Ihnen! Wie und wann?**

Am Freitag, dem 28. April 2017 finden im Rahmen unseres 16. Nordrheinischen Hausärztetages unter anderem Veranstaltungen für Studenten und Ärzte in Weiterbildung statt.

#### **• Vorbereitungskurs auf die Facharztprüfung der Allgemeinmedizin**

Weitere interessante Themen (gegen geringe Gebühr:  
Mitglieder 25 € /Nichtmitglieder 69 €)

- Kommunikation als Erfolgsgrundlage einer Hausarztpraxis**
- Niederlassung – rechtliche und finanzielle Aspekte**

Programm und Anmeldung

#### **Labor auf Anforderung des Facharztes:**

Wiederholt werden Hausärzte von Kollegen gebeten Labor zu diesem und jenen Zweck abzunehmen.

Wie sollen wir damit umgehen?

Dies geht nur durch eine Überweisung des veranlassenden Facharztes, dann muss allerdings die KVNr. des Veranlassers auf dem 10a Schein eingetragen werden.

Sonst geht es ins eigene Laborbudget und zulasten der Hausärzte insgesamt.

#### **Hausärzteverband fordert verlässliche Verfügbarkeit der Arzneimittel**

Zunehmend stellen sich Lieferengpässe bei unverzichtbaren Medikamenten\* ein, nicht nur bei Impfstoffen sondern auch bei Leitsubstanzen in der Regelversorgung. Diese Entwicklung ist überwiegend dem Rabattsystem der Krankenkassen geschuldet. Durch dieses Wettbewerbssystem gewinnt der günstigste Anbieter. Hierdurch kommt es zu einer Eingrenzung der Produkte auf immer weniger Anbieter - was wiederum das System bei Produktionsausfällen anfällig macht.

Hier fordert der Hausarztverband zum Wohle der Patienten ein Gegensteuern und eine Grundsicherung mit den notwendigen Medikamenten.



**Hausärzteverband  
Nordrhein e.V.**

<http://xn--hausrzte-nordrhein-otb.de/Veranstaltungen/16-nordrheinischer-hausaerzetag/>



#### **Empowerment in der Hausarztpraxis**

##### **Termine:**

Wundmanagement Teil A	22.03.17 - Köln
MRSA	24.03.17 - Köln
Wundmanagement Teil C	31.03.17 - Köln
Datenschutz	31.03.17 - Köln

Anmeldung über:

E-Mail:  [info@sg-hp.de](mailto:info@sg-hp.de)

**NEUE HOMEPAGE:**

[servicegesellschaft-hausarztpraxis.de](http://servicegesellschaft-hausarztpraxis.de)

**\*LIEFERENGPÄSSE FÜR HUMANARZNEIMITTEL  
IN DEUTSCHLAND 03/2017**

Link:

[https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arzneimittel/Zulassung/amInformationen/Lieferengpaesse/LieferengpassTabelle.pdf?\\_blob=publicationFile&v=247](https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arzneimittel/Zulassung/amInformationen/Lieferengpaesse/LieferengpassTabelle.pdf?_blob=publicationFile&v=247)

## Weiterbildungszeiten! So wenig wie möglich in Teilzeit - eine Lösung?

### Ist die Vermittlung von Kernkompetenzen nicht besser?

Die Diskussion um die Weiterbildungszeit wird konträr gesehen. Es gibt Befürworter, dies alles in Teilzeit auch mit 10 Wochenstunden zuzulassen und es gibt Befürworter, dies möglichst nur in Vollzeit abzuleisten. Dies auf einen Nenner zu bringen ist schwierig, wenn nicht unmöglich.

In der aktuellen Diskussion wird immer wieder die Familienphase der jungen Kolleginnen und Kollegen angeführt. Hier versucht die Ärzteschaft über die Weiterbildung die schlechten Rahmenbedingungen für die Elternzeit und eine fehlentwickelte Familienpolitik in Deutschland zu kompensieren. Ob dies gelingen wird, sei bezweifelt.

Der Hausärzteverband sieht die Zukunft in einem veränderten Weiterbildungssystem, in dem es auf die Erlernung von Kernkompetenzen im Fach ankommt und nicht allein auf eine Zeitkompetenz. Hierzu sind MENTORENPROGRAMME und wesentlich ausgereifere Feed-back-Systeme in der Weiterbildung notwendig.

Bis ein geeigneter Weg im Weiterbildungssystem der Ärztekammern gefunden ist, wird der Hausärzteverband sein Fortbildungssystem ausbauen, dass maßgeschneidert die hausärztlichen Kernkompetenzen vermittelt.



10. Mai 2017 - Tag der Hausarztmedizin

### Vorteile einer Mitgliedschaft:

- **Wir machen uns stark für Sie!**  
Wir vertreten Ihre Interessen gegenüber Politik, Körperschaften, Krankenkassen...
- **Wir helfen Ihnen weiter!**  
In Zusammenarbeit mit externen Juristen bieten wir eine kostenfreie telefonische Erstberatung zu Themen der hausärztlichen Tätigkeit an.
- **Kostenfreie und vergünstigte Fortbildungen!**  
Unsere Mitglieder profitieren von ermäßigten Kursgebühren und HZV-relevanten Fortbildungsthemen.
- **Kostenfreie Mitgliederzeitung!**  
Als Mitglied erhalten Sie kostenfrei die Zeitschrift „Der Hausarzt“ und „Der Allgemeinarzt“.
- **Vergünstigungen bei Servicepartnern!**  
Ein umfangreiches Serviceangebot bieten wir unseren Mitgliedern an: Automobile, Versicherungen, Telefon etc.
- **Niedrige Verwaltungskostenpauschale zu den HZV-Verträgen – hier können Sie bares Geld sparen!**

### Beitragsordnung (jährlich)

Studenten und Weiterbildungsassistenten	<b>beitragsfrei</b>
Rentner	<b>beitragsfrei</b>
Vertragsärzte / angestellte Ärzte	<b>250 €</b>



Hausärzteverband  
Nordrhein e.V.

**Werden Sie Mitglied –  
stärken Sie Ihre einzige  
hausärztliche  
Interessensvertretung!**

Edmund-Rumpler-Str. 2  
51149 Köln  
Tel. 02203-5756-2900/2901  
Fax 02203-5756-2910  
E-Mail: [LV-NO@Hausaerzteverband.de](mailto:LV-NO@Hausaerzteverband.de)  
[www.hausaerzte-nordrhein.de](http://www.hausaerzte-nordrhein.de)